

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 18.09.2014		Einreicher: Herr Klaus-Jürgen Warnick			DS-Nr. 068/14	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				15.05.2014		
Gemeindevertretung				02.10.2014		
Betreff: 2. Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung und die von ihr berufenen sachkundigen Einwohner (Aufwandsentschädigungssatzung)						
Beschlussvorschlag:						
Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung und die von ihr berufenen sachkundigen Einwohner wird beschlossen.						
Anlage						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)				 Klaus-Jürgen Warnick Antragseinreicher		

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Sachkundige Einwohner erhalten nur ihr Sitzungsgeld, aber keine monatlichen Aufwandsentschädigungen, die gewählten Gemeindevertretern zustehen. Sie haben aber für die qualifizierte Vorbereitung einer Ausschusssitzung einen hohen Aufwand, der mit dem von Gemeindevertretern vergleichbar ist. Um diese Ungleichbehandlung auszugleichen, sollte zumindest das Sitzungsgeld für Ausschusssitzungen, an denen der sachkundige Einwohner teilgenommen hat, auf das Doppelte des Sitzungsgeldes von Gemeindevertretern angehoben werden.